

	R	ss	d
<i>In des H. [Johann Balthasar] Ritzers [R i t z a r t]</i>			
<i>Haus der Magd trinckhgelt</i>		22	3
<i>Für pergament zu den Instrumenten</i>	2	20	
<i>Für Sigillhäuslin</i>	1	25	...
<i>Jtem für einbinderlohn 2 mahl des Prothocolls</i>	1	40	
<i>Jtem dem H. Geörg G r a f f e n in mitten des Herbsts</i>			
<i>21 copias des rechtspruchs für die H.H. Sätz, und in</i>			
<i>die lobl. Orth zue machen, macht 42 bögen, ieden a</i>			
<i>10 ss macht</i>	8	20	
<i>Jtem dem H. W ü e s t die Stättl. kösten Specification</i>			
<i>zu schreiben, macht 4 bögen</i>		40	
<i>Jtem H. Frantz Michell B ü e l l e r dem Sohn für den</i>			
<i>Original rechtspruch und andere Acta zu ingrossieren</i>	3	30	
<i>Jtem dem Caspar B o d m e r für das gantze Prothocoll</i>			
<i>über 105 bögen bestehendt zu ingrossieren, die Pergamen-</i>			
<i>tine instrumenta auszufertigen, und dass Er in Bremgarten</i>			
<i>gewesen, und dort einige expeditionen gethan, ohne</i>			
<i>Speiss und tranckh, so ich Ihme bis in 3 wuchen gegeben,</i>			
<i>und im Haus gehalten</i>		27	
<i>Für die Kost drey wochen"</i>		6	
Total	146	30	5

"Die hiebevorige im Majo, letstere im Septembri Reisen undt aufenthalt in Bremgarten ohne Miehewalt im concipiren, schreiben, hin- und herlaufen. Alles und Jedes Meinen Gn. Herren und Oberen [der in der Grafschaft Baden reg. Orte gemeint] gnediger disposition gehorsamlich anheimbgestellt; Jeder Ehren-Parthey zu halbem Theil."

Beat Anton S c h n o r f, Actuarius

1) s. EA VI 2, 972 a

2) s. ebenda 977 c

Original - AH 41, 350-351 - Blatt 351 leer

143

1676 Juni 3.

ORTSSTIMME VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG FUER BEAT
JAKOB I. ZURLAUBEN BEZUEGLICH DER LANDSCHREIBEREI
DER FREIEN AEMTER

Inhaltlich genau gleich wie AH 41/42

Dass diese Kopie wortwörtlich dem Original entspreche, bezeugt den 13. April 1679 Landschreiber [Niklaus] A n d e r m a t t von Zug.¹

1) vgl. dazu AH 41/42 Anm. 1

Vidimierte Kopie - AH 41, 352-355 - Blatt 354^V und 355^F leer

144

1685 August 7., [Abtei] St. Gallen

A

SCHREIBEN DES ABTES [VON ST. GALLEN], GALLUS II. [ALT], AN [STADT-
UND AMTSRAT] BEAT [JAKOB I.] ZURLAUBEN, RITTER UND
AMMANN, ZUG

"Ich vermelde demselben gantz freüntlichen Danckh für die in bewustem unserem mit den löbl. Orthen [Schwyz und Glarus] Missverständig habenden geschäft¹, erwisene und particulariter von unserm Deputierten [Fidel von Thurn] berüembte guethe affection, und ersueche den Herrn selbige weiters also fürwehren zue lassen. Insonderheit aber mit seinem grosen ansehen daran zue sein, dass die sachen auff dem zue Baden [an der Jahrrechnung]² gesetzten fuess erhalten, die tödtlikheit eingestelt verbleiben, und ich zue güethlich, old da es nit anderst sein kan, zue rechtlicher handlung Eydtgnosischen gebrauchen nach gelassen werde, eine an sich selbsten höchstbilliche sach. Ich werde aber darumb dem Herrn hoch obligiert sein, und es für ein neue bestettigung seiner alten fründtschafft auffnemen".

- 1) Streit der Abtei St. Gallen mit den Orten Schwyz und Glarus wegen der Erneuerung des toggenburgischen Landrechtes, vgl. EA VI 2, 132 e und 135 eee.
2) Beat Jakob I. Zurlauben war Tagsatzungsgesandter Zugs.

Original, mit Siegel - AH 41, 356-357 - Blatt 356^V und 357^F leer

145

1689 Mai 27., Konstanz

A

SCHREIBEN DES OFFIZIALS DES BISTUMS KONSTANZ, DR. JOHANN BLAU,
AN DEN BISCHOEFLICH-KONSTANZISCHEN KOMMISSAR IN LUZERN,
NIKLAUS [LEONZ] LUDWIG PEYER [IM HOF]

"Wir ... Entbieten hiermit dem ... Herrn Nicolao [Leonz] Ludovico Payer [im Hof], HH. The.^{ae} licen.^{to}, lobl. Stifft Sanct Leodegary zu Lucern Chorherren, undt verordnetem Bischoefflichen Commissario daselbsten unser grues, committiren undt befehlen Jhme zuomahlen in sachen einiges von Weilandt hr. Johan